

**zu TOP 4**

Vorschlag zur Tagesordnung:  
Museumspädagogisches Konzept,  
hier: Angebot für gehörlose und  
sehbehinderte Menschen

**Von:** May, Elisabeth

**Gesendet:** Mittwoch, 6. November 2019 10:44

**An:** Gleiß, Martina

**Cc:** Belgin, Tayfun; Schulte, Birgit; Fuchs, Michael

**Betreff:** AW: Vorschlag zur Tagesordnung der Fraktion Hagen Aktiv für die Sonder-Sitzung des BB am 07. November

Sehr geehrte Frau Gleiß,  
hier nun die gewünschte Antwort auf Ihre Frage:

Um die Frage beantworten zu können, wurde eine aktuelle Abfrage bei dem AK Kunstvermittlung unserer Bündnispartner RuhrKunstMuseen zum Thema Inklusion gemacht. Die Recherche ergab, dass von den 18 Partnern 5 aufgrund von unzureichenden Finanzen und mangelnder personeller Ausstattung keine Angebote haben, 3 im Rahmen von Ausstellungen sporadisch tätig waren, aber ansonsten keine Erfahrungen haben.

Ein Partner hat aktuell für die Dauerausstellung Info-Guides/Multi-Media-Guides für Gebärdensprache entwickelt. Gefördert wurde das Projekt von der Aktion Mensch. Antragsteller waren die Diakonie und Caritas in Kooperation mit dem Museum, das Projekt wurde von 2017 bis 2019 gemeinsam mit Experten entwickelt.

Von den restlichen Museen gab es aufgrund von Abwesenheit (Urlaub, Krankheit) keine Rückmeldung.

Angeregt wurde im AK Kunstvermittlung der RuhrKunstMuseen ein gemeinsames Projekt zu planen (zuletzt gemeinsame Projekte: Collection Tours, RuhrKunstNachbar, kommendes Projekt: RuhrKunstUrban, die beiden letzten von der Mercator Stiftung gefördert).

Eine Anfrage bei der Fachlichen Leitung Inklusion der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn ergab, dass 25% des Ausstellungsetats für Inklusion (mit Schwerpunkten, z.B. Beethoven-Ausstellung mit inklusiven Angeboten für gehörlose Menschen) eingesetzt werden. Darüber hinaus werden Fördermittel für die Realisierung der Projekte gemeinsam mit Kooperationspartnern beantragt. Die Vorbereitung beträgt je nach Ausstellungsgröße ein halbes bis ganzes Jahr. Die Leitung Inklusion mit Assistenz entwickeln gemeinsam mit dem Ausstellungskurator und 3-5 Experten das inklusive Programm.

Für die Erstellung z.B. eines Medienguides für gehörlose Menschen kostet eine Studiominute 113,50 € (x 60 min. = 6810 € + Autorenhonorar + Textherstellung in leichter/klarer Sprache je ca. 110 € pro Skriptseite).

Das Honorar für eine Führung für sehbehinderte Menschen entspricht in Bonn einem doppelten Honorar einer deutschen Führung (+ Honorare Einarbeitungszeit)  
Fazit der Leitung Inklusion, Bonn: Inklusive Programme bedürfen extrem viel Zeit, Geld und Personal.

Empfehlung der Leitung Inklusion, Bonn: Website des Museums barrierefrei mit leichter/klarer Sprache machen, Schwerpunkte setzen und auf Grundlage der Ausstellungstätigkeit festlegen, was geht und was nicht.

Fazit:

Um museumspädagogische Angebote für gehörlose und sehbehinderte Menschen anbieten zu können, bedarf es zusätzlichen Personals für die Konzeption/Recherche der Förderprogramme/Antragstellung von Fördermitteln sowie Experten zur Durchführung der Programme. Dafür sind finanzielle Mittel erforderlich.

Um Fördermittel beantragen zu können, müssen Kooperationspartnerschaften geschlossen werden. Auf Grundlage der gegebenen Fördermöglichkeiten kann ein Konzept durch das eingesetzte Personal erarbeitet und die Kosten im Rahmen der Förderrichtlinien festgelegt werden.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth May

i.A.

Dr. Elisabeth May

Leiterin des Jungen Museums

Bildung und Vermittlung

im Fachbereich Kultur

Museumsplatz 3

58095 Hagen

Tel +49 2331 207 3126

WWW.OSTHAUSMUSEUM.DE

---

Kennen Sie schon unseren Newsletter?

Anmeldung unter [www.osthausmuseum.de/newsletter.html](http://www.osthausmuseum.de/newsletter.html)

Diese E-Mail enthält möglicherweise vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie, in Bezug auf diese E-Mail keinerlei Schritte zu unternehmen und keine Anlagen zu öffnen, sondern sich umgehend mit dem Absender dieser Nachricht in Verbindung zu setzen.

Dokument \\hawi196\allris\$\allris-dokumente\doc\00\43\80\35-  
Anlagen\02\Stellungnahme Umsetzung BTHG.pdf nicht gefunden